

Online gestellt und somit verkündet am 21. November 2022

**Verordnung
zur Änderung der Niedersächsischen SARS-CoV-2-Absonderungsverordnung**

Vom 21. November 2022

Aufgrund des § 32 Satz 1 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 Sätze 1 und 2 und Abs. 3, den §§ 29, 30 Abs. 1 Satz 2 und § 31 Satz 1 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), zuletzt geändert durch Artikel 1 b des Gesetzes vom 16. September 2022 (BGBl. I S. 1454), in Verbindung mit § 3 Nr. 1 der Subdelegationsverordnung vom 9. Dezember 2011 (Nds. GVBl. S. 487), zuletzt geändert durch Verordnung vom 27. September 2022 (Nds. GVBl. S. 574), wird verordnet:

Artikel 1

Die Niedersächsische SARS-CoV-2-Absonderungsverordnung vom 24. Oktober 2022 (Nds. GVBl. S. 651) wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Nr. 4 Buchst. a bis c werden jeweils die Worte „mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 infizierten Person“ durch die Worte „Person nach Nummer 1, 2 oder 3“ ersetzt.
2. In § 2 Abs. 1 Satz 1 wird nach den Worten „krankheitsverdächtige Person“ das Wort „und“ durch ein Komma und nach den Worten „getestete Person“ das Komma durch das Wort „und“ ersetzt.
3. In § 5 a Abs. 1 Satz 1 werden die Worte „dieser Verordnung oder nach § 2 Abs. 1 der Niedersächsischen SARS-CoV-2-Absonderungsverordnung vom 14. Januar 2022, zuletzt geändert durch Verordnung vom 21. September 2022 (Nds. GVBl. S. 565),“ gestrichen.
4. In § 8 wird das Datum „22. November 2022“ durch das Datum „31. Januar 2023“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 22. November 2022 in Kraft.

Hannover, den 21. November 2022

**Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung**

Behrens

Ministerin